

## Clubabend 22.10.2020

???

## Clubabend 08.10.2020

Elf Videofreunde haben es sich trotz Corona nicht nehmen lassen, in gemütlicher Runde mit Gleichgesinnten einen Clubabend zu verbringen. Zum ersten mal begann unser Clubtreffen schon um **18.00 Uhr**, was in Zukunft auch so bleiben soll. Die Endzeit bleibt noch zu Wünschen übrig. Die Ankündigung für die nächste Kohlfahrt am 24. Januar 2021 durch unser Kohlkönigspaar erfreute alle Anwesenden.

Filme: Von **Wilfried** sahen wir eine 20-minütige Dia-Show von seinem kürzlich erfolgten Urlaub „*Garda und Venedig*“. **Sabine** zeigte uns dann „*Reclame made in Amerika*“. Anschließend sahen wir aus dem Umlaufprogramm des BDFA folgende Filme: >Wie an dem Tag<, >Junggesellenabschied<, >Kein Freund fürs Leben<, >Grenzenlos scharf<, >Geheimnisvoller Schwarzwald<, >Glück im Unglück< und >Abnehmen<.

## Clubabend 24.09.2020

Zehn treue Flasher trafen sich zu diesem Clubabend im Lindenhof. Clubleiter **Norbert** eröffnete pünktlich zu diesem Treffen. Er lässt abstimmen, ob wir uns in Zukunft bereits um 18.00 Uhr treffen. Bei einer Enthaltung stimmten die Flasher aber zu. Also in Zukunft ein halbes Stündchen früher kommen.

Filme: **Friedrich** zeigte uns seinen sechseinhalb-minütigen Film vom „*Kloster Eberbach*“. Anschließend zeigte uns **Sabine** einen Film aus 2013 mit dem Titel „*High Line 2 New York*“. **Erika** zeigte uns den Auftragsfilm „*Der Melonengott*“, der zu einem Bewerbungsvideo von einem jungen Mann kreierte wurde. **Norbert** führte zwei Filme aus seinen Urlaubserinnerungen vor. „*Schmalkalden*“, ein Thüringer Ort und „*Stadt Brandenburg*“. Aus dem Umlaufprogramm des BDFA sahen wir die „*Rauchenden Väter*“ und „*Haste mal ne Idee*“.

## Clubabend 10.09.2020

Tatsächlich haben sich trotz Abwesenheit unseres Clubleiters **Norbert**, der mal wieder den Urlaub im Osten unseres Landes vorgezogen hat, zehn Videofreunde in unser Clublokal getraut. **Sabine**, als Stellvertreterin hat pünktlich zum Beginn der Session aufgemuntert. **Wilfried** lies sich wegen einer an diesem Tag von seinem Zahnarzt verpassten dicken Backe auch entschuldigen.

Filme: **Werner** zeigte uns einen Film aus 1919, den er noch auf Super 8 gedreht hat. Er war jedoch sehr selbstkritisch über diesen Film „*Borkum und die Strandmauer*.“ Dann sahen wir den dreizehnminütigen Film über die Weiterreise von **Sabine** vom „*Mount Washington nach Quebec*“.

Aus dem Umlaufprogramm sahen wir dann den dreizehminütigen Film vom BDFA-Vorsitzenden Siebler mit dem Titel „Wildschaden“. Der BDFA schickte uns dann noch „*Wunderland bei Nacht*“ und „*Ein guter Deal*“ aus dem Umlaufprogramm.

### **Clubabend 26.08.2020**

Zum 273. Clubabend kamen zwölf Videobegeisterte. Clubleiter **Norbert** teilt das Ergebnis über die Telefonbefragung zur eventuellen Clubmitgliedschaft unseres Gastes, **Dr. Märkl**, mit „Ja“ mit. Die bei **Wilfried** geplante Grillfete wurde wegen angedrohtem Unwetter vorerst abgesagt.

Unser diesjähriger Clubwettbewerb soll am 2. Donnerstag im kommenden Januar stattfinden. Die dann vorgestellten Filme sollen nicht länger als 20 Minuten sein, das Thema steht jedem offen. Zur Frage stand noch, ob unsere Treffen eine halbe Stunde früher beginnen können. Abstimmung erfolgt noch.

Filme: Von **Werner** sahen wir den Film „*Der Schlossgarten*“ aus dem Jahr 1995. „*Von New York zum Mount Washington*“ führte uns **Sabine** vor. Zum Schluss zeigte uns **Norbert** den Film „*Im Namen der Semperoper*“.

### **Clubabend 13.08.2020**

Zum heutigen sonnigen Freiluft-Clubabend trafen sich elf Flasher und als Gast, **Dr. Märkl**, im Vorgarten unseres Clublokals zum Pläuschchen. Die weiteste Anreise hatten die beiden **Windelers** per Tandem.

### **Clubabend 23.07.2020**

Elf Flasher und erneut **Dr. Märkl** als Gast trafen sich zu diesem 271. Clubabend, der sehr diskutierbar war.

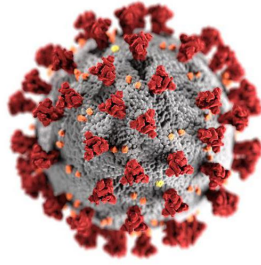
**Nobby** gab die Frage aus, ob wir mit unserem Club auch weiterhin dem BDFA treu sein sollten. Fünf aktive Flasher-Filmer wollen unbedingt auch weiterhin ihre Filme zum Landeswettbewerb melden. **Wilfried** würde aus versicherungstechnischen Gründen bei einer Abmeldung im BDFA nicht mehr am Clubleben teilnehmen. **@Idi** ist der Meinung, dass den anderen Flashern überhaupt keine Vorteile entstehen, sondern wenn der BDFA auch noch die Beiträge erhöhen will, damit deren Veranstaltungen finanziert werden können, keinerlei Profit für unsere Vereinigung besteht. Ein gemütliches Beisammensein unter Freunden ist dem **@Idi** wichtiger, als .....????

Der Film „*Klappstuhl\*Kunst*“ von **Erika** zeigte, wie man in dieser Coronazeit auch im Freien mit Abstand Kunst genießen kann. **Werner** zeigte uns, wie man eine „*Osterausfahrt*“ durch seine Heimatgefilde auch wegen der Pandemie genießen kann. Mit dem Video aus dem Jahr 2005 folgte **Sabine** von „*New York nach Washington*“.

### **Clubabend 09.07.2020**

Hallo, Corona, wir leben noch !! Dreizehn Ungefürchtete und ein Gast freuten sich, endlich mal wieder unter Filmfreunden zu weilen. Trotz eingeschränkter Bedingungen der Wirtin in unserem Clublokal war dieser Clubabend ein toller Abend. Clubleiter **Norbert** begrüßte außer seinen Untertanen insbesondere den Gast **Dr. Märkl**. Herr **Märkl** ist bereits Clubmitglied im befreundeten Videoclub ASCO und Blaulicht 92. Wir hoffen, dass er sich bei uns noch wohler fühlen könnte.

Zu Beginn der Filmvorführungen zeigte uns **Friedrich** einen Film von seiner Heimatstadt „*Berlin*“. Es folgte „*Schöne Grüße von Zuhause*“ von.....?..... Aus ihrer Reise in den Osten dieses Planeten zeigte **Erika** den Film „*Armenien+Georgien*“. Unser Gast zeigte seinen Einstandsfilm „*Casanova*“. Und zum Schluss zeigte uns **Sabine** ihren 40minütigen Film „*New Orleans*“.



### Clubabend 12.03.2020

**Sabine** konnte zum heutigen Clubabend zwölf Flasher begrüßen. Drei Mitglieder ließen sich wegen Krankheit oder der Gefahrenabwehr des Corona-Virus entschuldigen. Die Anwesenden beschlossen, dass ab sofort bis auf Widerruf wegen Corona keine Clubabende stattfinden werden. Auch eine Teilnahme am Landeswettbewerb soll gut überlegt sein.

**Sabine** zeigte dann ihren zwanzigminütigen Film „*Stadtansichten von Barcelona*“. Die Mitglieder waren sich einig, dass dieser Film der bisher Beste von **Sabine** war. Auch der zweite Film „*Gaudi - ein Teil seiner Bauten*“ von **Sabine** war sehr interessant. **Werner** zeigte uns den zusammengestellten Film von der Arbeit im „*Norddeich Radio*.“

### Clubabend 27.02.2020

Zum 268. Flash-Clubabend begrüßte unsere stellvertretende Clubleiterin **Sabine** zwölf Flasher, da unser Clubleiter **Norbert** wegen gesundheitlicher Unpässlichkeit an diesem Clubabend leider nicht teilnehmen konnte. Die Wirtin entschuldigte sich für das verspätete Abendessen beim letzten Clubabend und versicherte, dass wir heute pünktlich unsere Speisen serviert bekommen sollten.

Somit sahen wir zuerst von **Werner** den Film „*Raisting*“, der von der postalischen Satellitenanlage der ersten Stunde handelte. Diese Erdefunkstelle war der Beginn der heutigen weltweiten Satellitenkommunikation. Gut erklärt. Nach dem überpünktlichen Dinner zeigte uns **Manfred** seinen in einjähriger Arbeit zusammengestellten Film „*Kohle, Kumpel und Maloche*“. Er zeigte die epochalen Entwicklungen der Zeche Zollverein in Essen, die unser Flash-Club auch schon besuchen durfte. Dieser einstündige Film war eine gute Unterhaltung.

### Clubabend 13.02.2020

Sechzehn Videofreunde trafen sich zum 267. Clubabend. Die Tochter von unserem verstorbenen Charly hat unserem Clubleiter Nobby einen Karton mit Videoutensilien zur weiteren Verwendung in unserem Club übergeben.

Von dem BDFA-Einzelmitglied Halbach (ehemals Mitglied im BDFA-Club Hannover) sahen wir einen Film, den er gern zu einem Wettbewerb weiter gemeldet haben möchte. Es wurde über die unstimmgigen Szeneneinstellungen seines Filmes diskutiert. Norbert wird dieses dem Autor mitteilen. Sabine zeigte uns eine Zusammenstellung der Videosequenzen unserer diesjährigen Kohlfahrt. Von Werner sahen wir den Film „*Rundfahrt auf dem Starnberger See*“. Zum Schluss sahen wir noch einen Schulungsfilm mit dem Titel "*Fehler der Filmer*".

### Club-Kohlfahrt 26.01.2020



An diesem Sonntag begann das Treffen unserer Clubmitglieder und deren vorhandenen Partnern schon um 09.30 Uhr.

Das Kohlkönigspaar **Sigrid** und **Manfred** organisierten einen Planwagen, in dem unsere Gemeinschaft von zwanzig Teilnehmern genügend Platz hatten. Für Glühwein, Bier und Sekt hatten die Beiden auch gesorgt. Sogar ein Frühstücksschmalzbrot konnten alle genießen.

Nach einer einstündigen Fahrt durften wir uns in einer ausreichend geheizten Kutscherstube aufwärmen und dem Durstgefühl wurde auch gefrönt.

Einen sächsischen Kauderwelsch mussten zwei zuvor eingeteilte Gruppen enträtseln, und konnte dann von **Sigrid** aufgelöst werden. Außerdem wurden vor der Kutscherstube einige Spiele absolviert. Dann kutschten wir zu unserem erwarteten Kohlessen in den **Bümmersteder Krug**. Jeder Flasher durfte soviel essen, wie in den Magen passte. Aus der Clubkasse wurde dann sogar ein Verdauungsschnäpschen spendiert. Zur Wahl eines neuen Kohlkönigspaares wurden kleine Puzzle verteilt. Jedoch passte bei den Damen sowie bei den Herren nur jeweils ein korrektes Puzzle. Als neues Kohlkönigspaar standen dann **Friedrich** und **Eta Fitzek** fest, die sich mit einer Begrüßungsrunde bedankten.

### Clubabend 23.01.2020

Dreizehn Videofreunde konnte **Sabine** mit nur einer kleinen Verspätung - die Vertretung unseres Clubleiters **Norbert**, der privat verhindert war - anbimmeln. Da aus dem Göttinger Club zwei Filme zu einer eventuellen Weitermeldung an uns geschickt wurden, sahen wir diese beiden Filme zuerst: Von Herrn **Beck**, einem Nicht-BDFA-Angehörigen, sahen wir „*Impressionen einer Stadt*“. Er berichtete von einer südöstlich von Göttingen liegenden Ortschaft Witzenhausen. Die Mehrheit der anwesenden Clubmitglieder waren der Meinung, dass dieser Film nicht zum Landeswettbewerb angemeldet werden sollte.

Auch der zweite Film „*Überraschungen im Spreewald*“ von Herrn **Beuermann** konnte nicht überzeugen. Die Meinung, dass bei einer Weitermeldung ein negatives Bild über unseren Flashoff-Club entstehen könnte, wurde als OK angenommen.

**Erika** zeigte uns dann noch einen Film des Computer-Clubs Rosla mit dem Arbeitstitel „*Südharz und Kyffhäuser*“. **Erika** und **Werner** berichteten über die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Nord. Zum Schluss zeigte uns **Sabine** noch Filmsequenzen unserer Jahresabschlussfeier und vom Lichterfest auf dem Weihnachtsmarkt in Oldenburg.

### Clubabend 09.01.2020

Erster Clubabend im neuen Jahr. Wir gehen jetzt in das 12. Jahr mit unserem Filmclub. So mancher hatte uns schon nach den Anfängen „abgeschrieben“. Umso schöner ist es, dass es uns noch gibt. Unsere Wirtin hat jetzt auch alle Termine des Jahres und weiß jetzt, wann wir wieder bei ihr zu Gast sind.

14 Personen saßen um die Tische im Clubraum. Da uns ein langjähriges Mitglied (**Brigitte**) verlassen hat, ist das auch unser Mitgliederbestand per 1.1.2020!

Nach den allgemeinen Jahreswünschen ging es auch gleich wieder zur Sache. Wir hatten zwei Filme für den KFF im März und diese mussten nochmal durchlaufen. Der Film von **Norbert** mit dem Titel: „*Es hat immer einen Grund*“ hatte zwar noch einen Tonfehler, war aber bereits nach ein paar Korrekturen schon beim letzten Mal abgesehnet worden und kann gemeldet werden. **Werners** Reportage wurde in der Zwischenzeit auf Wunsch des Clubs noch verändert. Die Änderung wurde wieder zurück genommen. Muss auch mal sein, wenn man merkt, man hat sich geirrt. Nach der Rückänderung geht dieser Film auch zum KFF.

Wir sahen von **Erika** noch Ausschnitte von ihrem Bühnenstück mit dem tollen Namen: „*Breefmarkenarvschopp*“. **Erika** ist nicht nur im Filmen gut, sondern auch im Schauspielen (weiß das Hartmut?).

Zum Abschluss kam nochmal der Film von **Manfred** zur Vorführung für alle, die diesen Film noch nicht gesehen haben. Titel: "*Im Land der Bajuwaren*".